

EUROPA ↻ MONTENEGRO

Trekking in Montenegro: Tiefe Schluchten & alpine Gipfelwelten

| | | | | |
|--|-------------------------|--------|---------------|-----------------|
| Tourencharakter  3 | Reisedauer | 8 Tage | Gruppe | 6-12 Teilnehmer |
| Trekkingreise, Wanderreise | Davon Wandertage | 6 Tage | | |

- Begegnungen mit Schäfern im Durmitor Gebirge
- die Mrtvicaschlucht mit eindrucksvollen Felswänden
- Gipfelerlebnis am Bobotov Kuk
- kristallklare Bergseen

Wir trekken durch die beeindruckende Bergwelt Montenegros. Dabei erkunden wir die sehenswerte Mrtvica-Schlucht, die versteckten Lukavica-Berge und den imposanten Durmitor-Nationalpark mit dem Bobotov Kuk. Uns erwarten Gletscherseen und Nächtigungen bei Einheimischen. In Montenegro sind wir ganz nah dran - an der Natur und den Menschen.

Montenegro: Geheime Schluchten und alpine Gipfel

Zwischen schroffen Felswänden öffnet sich uns die Mrtvica-Schlucht. Wir folgen einem schmalen Pfad, der sich durch eine Felswand schlängelt und für lange Zeit der einzige Zugang zum entlegenen Dorf Velje Dubokovo war. Heute kehren die Menschen im Sommer in das Dorf zurück, während es im Winter unbewohnt bleibt. Das Wunschtor und eine alte römische Brücke zeugen von längst vergangenen Zeiten während wir umgeben von steilen Felswänden, schattigen Bäumen und dem Rauschen der Mrtvica wandern.

Abgelegener und unbekannter sind die Lukavica-Berge. Zwischen beeindruckenden Bergketten liegt die kleine Alm Mala Lukavica. Einst hat sich die montenegrinische Bevölkerung hier vor Eindringlingen versteckt. Heute genießen wir hier ein typisch montenegrinisches Abendessen und lauschen unserem Gastgeber, wenn er uns Geschichten und Legenden aus der Region erzählt.

Wenig später erklimmen wir den Stozac-Gipfel. Auf unserem Weg dorthin geht es zuerst am über 30 Meter tiefen Gletschersee Kapetanovo vorbei. Bei einem Einheimischen können wir traditionellen Kaffee genießen, bevor es über schmale Wiesen weiter bergauf zum Gipfel geht. Oben angekommen belohnt uns ein herrlicher Blick über die Dinarischen Alpen.

Durmitor: Montenegros Dach erkunden

Im Nationalpark Durmitor geht es durch einzigartige Feuchtwälder, welche endemische Pflanzenarten beheimaten, bevor wir erstmals die majestätischen Gipfel des Durmitor-Gebirges erblicken. Wir übernachten bei Schäfern in der Alm Katun und erfahren aus erster Hand mehr vom Leben in den montenegrinischen Bergen.

Tags darauf wartet der Bobotov Kuk auf uns, der wortwörtliche Höhepunkt der Reise. Mit 2.523 Metern ist er Montenegros höchster Gipfel. Inmitten der facettenreichen Landschaft führt uns unser Local Guide in Richtung des Gipfels. Unterwegs kommen wir dabei an bizarren Kalksteinformationen vorbei und bestaunen immer wieder die umliegende Bergwelt bis wir zu einem Sattel unterhalb des Gipfels kommen und von dort die Aussicht genießen.

Unsere langjährigen Montenegro-Partner

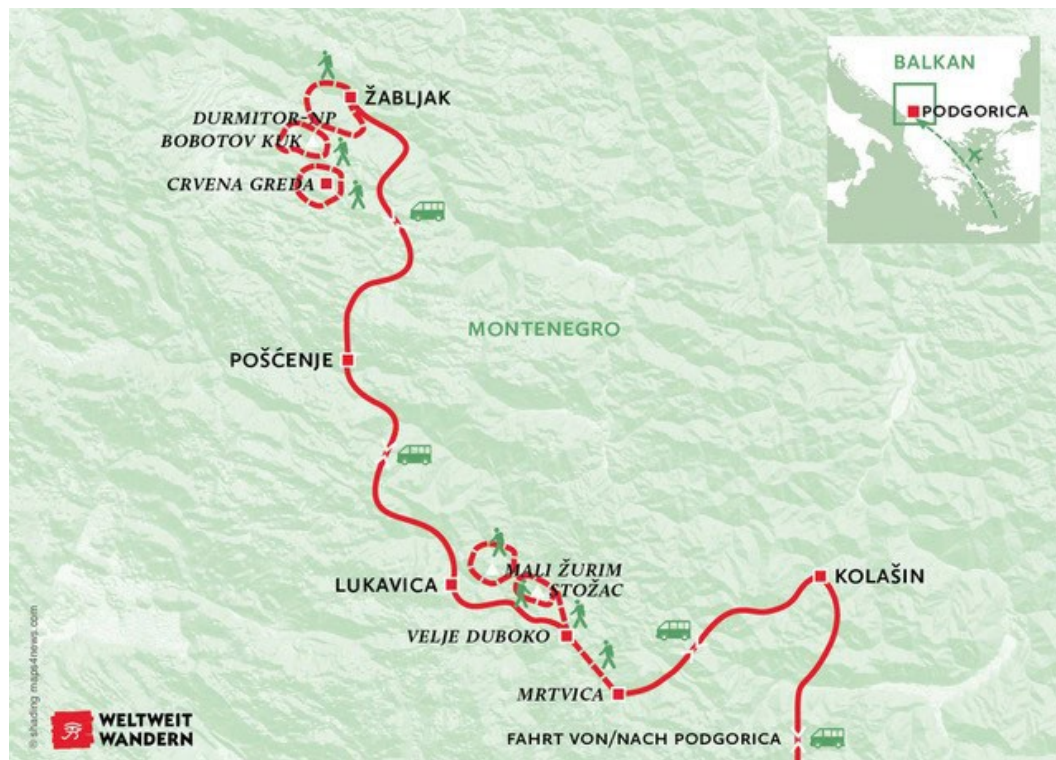
Mit unserer Montenegro-Partnerin Angelika verbindet uns eine langjährige Partnerschaft. Angelika kam einst für Entwicklungszusammenarbeit nach Montenegro. Dort verliebte sie sich in Borislav und blieb. Heute leben sie mit ihren Kindern auf ihrem Bio-Weingut nahe der Hauptstadt Podgorica.

Zusammen mit Angelika, Borislav und den lokalen Montenegro-Guides haben wir diese Reise konzipiert. Unsere Local Guides kennen jeden Pfad und wissen bestens über die Geschichte ihrer Heimat Bescheid. Sie ermöglichen unserer kleinen, familiären Gruppe Wanderungen abseits der bekannten Pfade und öffnen Türen zu authentischen Begegnungen. Dadurch erhalten wir vor Ort besondere Zugänge zu den einheimischen Menschen und deren Kultur.

Linktipp

Über einzigartige Wandererlebnisse und ihre Verbundenheit mit Montenegro erzählt unsere Partnerin Angelika in unserer Weltweitwandern-Podcast-Folge [„Montenegro: Genusswandern zwischen Bergen & Meer mit Angelika“](#).

Weltweitwandern-Gründer Christian Hlade war von seiner Reise durch Montenegro begeistert. Hier geht es zu seinem Reisebericht: [Montenegro: Die schönsten Wanderungen und Highlights im Süden Europas](#)



Termine, Preise & Buchung

| VON | BIS | PLÄTZE | EZZ | PREIS |
|---------------------------|-----------------|--------|-------|---------|
| 11. Juli 2026 | 18. Juli 2026 | ⊗ | 140 € | 2.280 € |
| englischsprachiger Guide! | | | | |
| 22. August 2026 | 29. August 2026 | ⊙ | 140 € | 2.280 € |
| englischsprachiger Guide! | | | | |

- ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
 - ⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
 - ⊙ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
 - ⚠ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
 - ⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.
- EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/meg04

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Anreise in Montenegro

Die Reise beginnt mit der Ankunft in Podgorica. Von dort erfolgt die gemeinsame Weiterfahrt zu unserem ersten Startpunkt. Am Abend genießen wir ein gemeinsames Abendessen, bei dem sich die Gruppe in entspannter Atmosphäre kennenlernen kann.

Übernachtung in Podgorica/Kolasin oder Mrtvica (EZ möglich)

(-/-/A)

2. Tag: Wanderung durch die Mrtvicaschlucht

Direkt von der Unterkunft startet eine der schönsten Wanderungen Montenegros. Die Route führt durch die gesamte Mrtvicaschlucht, vorbei am Wunschtor, einer alten römischen Brücke und eindrucksvollen Felswänden. Nach etwa 16 Kilometern wird das abgeschiedene Dorf Velje Dubokovo erreicht. Das Dorf war einst nur durch diesen schmalen Weg mit der Außenwelt verbunden. Heute kommen die Menschen, die hier ihre familiären Wurzeln haben, in den Sommermonaten zurück, im Winter ist das entlegene Dorf unbewohnt. Ein Geländewagen bringt uns anschließend in 45 Minuten in die Moraca Berge, wo schon unsere nächste Unterkunft auf uns wartet.

Übernachtung in einer familiengeführten Unterkunft in Lukavica (kein EZ möglich)

Wanderung: ca. 5-6h; 16km; +/-500hm

(F/LP/A)

3. Tag: Aufstieg zum Stozac

Der Tag führt auf den Stozac, einen der höchsten Gipfel des Morača-Gebirges. Die etwa 13 Kilometer lange Wanderung verläuft über Almen und vorbei an den malerischen Bergseen Kapetanovo und Manito. Der Gipfel ist schmal, aber sicher und belohnt mit großartigen Ausblicken. Übernachtet wird im gemütlichen Holzhaus.

Übernachtung in einer familiengeführten Unterkunft in Lukavica (kein EZ möglich)

Wanderung: ca. 5h; 13km; +/-505hm

(F/LP/A)

4. Tag: Besteigung des Mali Zurim

Ein gut sichtbarer Hirtenpfad führt uns heute über die Almen zur Falte zwischen Mali Zurim und Ilijas. Leicht ansteigend gelangen wir bis zum Sattel und erreichen von der Rückseite aus den grasbewachsenen Gipfel des Mali Zurim, der von einer markanten Steinkrone gekrönt wird. Nach der rund 13 Kilometer langen Wanderung treffen wir unseren Transfer und fahren weiter in den Nationalpark Durmitor. Dort übernachteten wir im idyllischen Dorf Poscenje.

Übernachtung in einer familiengeführten Unterkunft in Lukavica (kein EZ möglich)

Wanderung: ca. 6h; 13km; +/-730hm

(F/LP/A)

5. Tag: Durch den Canyon Komarnica ins Durmitorgebirge

Nach einem kurzen Transfer beginnen wir unsere Wanderung im Canyon Komarnica, dessen Flussbett von bis zu 1000 Meter hohen Felswänden eingerahmt ist. Am Fuße der Felswand „Boljske Grede“ durchqueren wir ein

geheimnisvolles Feuchtwaldgebiet mit seltenen Pflanzenarten. Schon bald öffnet sich der Blick auf die Gipfel des Durmitor-Gebirges. Über den Sattel auf 1908 Metern steigen wir hinab ins Valoviti-Tal und wandern vorbei an typischen Gletscherseen, den sogenannten „Bergaugen“. Am Ende des Tages erreichen wir eine kleine Alm, wo wir bei Schäfern übernachten und Einblicke in ihr einfaches Leben erhalten.

Übernachtung in Hütten in Poscenje mit Gemeinschaftsbad (kein EZ möglich)**Wanderung: ca. 6h; 17km; +900hm/-400hm****(F/LP/A)****6. Tag: Der höchste Gipfel Montenegros – Bobotov Kuk**

Heute erwartet uns das große Bergziel: der Bobotov Kuk mit 2523 Metern, der höchste Gipfel Montenegros. Vom Durmitor Sedlo steigen wir über abwechslungsreiche Wege mit eindrucksvollen Felsformationen auf. Der letzte Abschnitt bis zum Gipfel ist optional und erfordert Trittsicherheit sowie Schwindelfreiheit (stark ausgesetzt), belohnt jedoch mit einer unvergesslichen Aussicht. Anschließend steigen wir in Richtung Schwarzer See ab und erreichen Zabljak, wo wir die Nacht verbringen.

Übernachtung in Zabljak (EZ möglich)**Wanderung: ca. 6-7h; 14km; +/-950hm****(F/LP/A)****7. Tag: Rundwanderung zur Crvena Greda**

Eine wunderschöne Rundwanderung führt uns zur Crvena Greda, der „Roten Wand“, auf 2175 Metern. Von hier aus bieten sich immer wieder eindrucksvolle Ausblicke auf die Gipfel des Durmitorgebirges und den Bobotov Kuk. Auch der Bergsee Jablan liegt auf unserem Weg. Wer möchte, kann den Tag alternativ für ein Raftingabenteuer auf der Tara nutzen, dem tiefsten Canyon Europas. Am Nachmittag fahren wir nach Kotor, wo wir die letzte Nacht verbringen.

Übernachtung im Hotel in Kotor (EZ möglich)**Wanderung: ca. 5-6h; 14km; +/-830hm****Fahrzeit: ca. 2,5h****(F/LP/A)****8. Tag: Heimreise**

Nach dem Frühstück treten wir die Heimreise an. Ein Transfer bringt uns zum Flughafen in Tivat, Podgorica oder Dubrovnik. Damit geht eine abwechslungsreiche und erlebnisreiche Trekkingwoche in den Bergen Montenegros zu Ende.

(F/-/-)**Enthaltene Leistungen**

- Linienflug nach Podgorica/Rückflug von Tivat (alternativ auch Podgorica möglich). Abflüge ab Wien

(Andere Abflughäfen auf Anfrage, je nach Kosten mit Aufpreis verbunden)

- Alle Transfers und Rundfahrten im Kleinbus oder Geländetaxi
- 7 Übernachtungen in Privatquartieren, Gästehäuser im Zweibettzimmer - EZ nur an Tag 1/6/7 möglich
- Vollpension inkl. Lunchpakete oder Mittagessen
- Englischsprachiger montenegrinischer Guide
- Alle Eintritte laut Programm
- Gepäcktransfer

Nicht enthaltene Leistungen

- Rafting auf der Tara; inkl. Ausrüstung, Transfer, Mittagessen EUR 75,- pro Person
- Zusätzliche Transfers, die nicht im Programm inkludiert sind
- Impfungen, Versicherungen etc.
- Ausgaben persönlicher Natur: z. B. Getränke, Souvenirs, Medikamente etc.
- Zusätzliche Kosten bei Krankheit, Bergrettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt bzw. Flugzeitverschiebungen

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040

E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die [AGB der Weltweitwandern GmbH](#).

Einreiseinformationen

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (Reisepass muss bei Ausreise noch mind. 3 Monate gültig sein)

Bitte beachten Sie die Hinweise des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen](#)

[Departements für auswärtige Angelegenheiten](#)

Gesundheit

Für die Einreise sind zurzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Bitte beachten Sie aber, dass wir aus heutiger Sicht noch nicht sagen können, ob zum Antritt Ihrer Reise eine Covid-19 Impfung oder weitere Impfungen erforderlich sind. Je nach Gesundheitslage können sich die Anforderungen an den Impfstatus kurzfristig ändern.

Informationen zu Standardimpfungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Wir empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amtes](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#)

Klima/Reisezeit

An der Küste mediterranes Klima mit weniger ausgeprägten Temperaturschwankungen. Im Landesinneren und gebirgigen Norden kontinentales Klima mit kalten Wintern und heissen und trockenen Sommern,

Für Aktivreisen sind das Frühjahr und der Herbst ideal, für Wanderreisen im Hochgebirge die Monate Ende Juni bis Ende September.

Rund ums liebe Geld

Währung

Das gesetzliche Zahlungsmittel ist der Euro (EUR)

Geld

Sie können in den Städten und touristisch erschlossenen Orten an der Küste problemlos Geld abheben und mit Karte bezahlen. Achten Sie hierbei auf die Auslandsgebühren die bei Ihrer Karte vielleicht fällig werden.

Generelle Hinweise

Zeitunterschied

Zeitunterschied zur MEZ: In Montenegro gleich wie bei uns

Elektrischer Strom

Die Stromspannung in Montenegro beträgt 220 Volt. Die Steckdosen sind die gleichen wie bei uns, sie benötigen keinen Reisestecker.

Versicherung

Ein unterzeichnetes Sozialversicherungsabkommen ist noch nicht in Kraft. Der Abschluss einer Zusatzversicherung für den Krankheitsfall und Krankentransport wird nahegelegt. Dies gilt vor allem auch für Krankentransportflüge, die von mehreren Gesellschaften angeboten werden.

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer Reiseversicherung inkl. Stornoschutz.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiseland. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein - das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von

anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere - diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht's eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten - zum Beispiel mit

einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen - die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können - dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten - oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren

Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jeder Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet – Verdachtsfälle oder Straftaten –, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausrüstung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlage nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Michelle Bergner

+43 316 58 35 04 - 34

michelle.bergner@weltweitwandern.com